

Braille Without Borders

Quartalsbericht 4 -2016



Auf dem Himalaya Plateau Tibets ist die harte Winterzeit angebrochen. Somit ist es Zeit für den letzten Vierteljahresbrief von 2016. Gyendsen, Nyima, Adrun and Mike teilen mit uns einen Überblick über das letzte Vierteljahr der Braille Without Borders Projekte von Lhasa und Shigatse.

Lhasa

September 2016 begann das neue Semester mit zwei neuen Schülern. Yeshi Dolkar ist 7 Jahre alt und ist blind. Sie kommt aus Shigatse. Das andere Mädchen, Kalsang Choedon, kommt aus Chamdo und ist 13 Jahre alt und ist sehgeschädigt. Sie ist bereits groß. Beide besuchen die Maus-Klasse.

Das BWB-Team ermöglichte Tsering Wangmo aus Gantse eine Augenoperation. Das Mädchen kommt aus armer Familie und hatte nicht genug Geld, um die medizinischen Kosten aufzubringen. Mit Hilfe eines BWB Besuchers kam genügend Geld zusammen, um die Operation bezahlen zu können.

Das Tibet Hospital hat Unterstützung angeboten, um die Gesundheit aller Schüler zu untersuchen. Der Zahnarzt des Hospitals überprüfte die Zähne der Schüler. Viele Schüler wurden behandelt und Lobsang geht nun wöchentlich mit Schülern zum Hospital.

Tsering Dondup, Schüler der Rabbit Klasse, ist 15 Jahre alt. Er hat ein Fußproblem und kann nicht normal laufen. Der Arzt meinte, er benötige eine Operation. Mit der Hilfe mehrerer Unterstützer konnten wir ihn zur Operation nach Chengdu schicken. Unser Fahrer Jampa hat sich seiner angenommen. Er sorgt für ihn und ist bereits zwei Mal nach Chengdu gefahren. Tsering Dondrup ist jetzt wieder in der Schule in Lhasa. Es geht ihm viel besser. Er benutzt Krücken, um zu laufen. In zwei Monaten muss er für eine neue Untersuchung nach Chengdu.

Der "White Cane Day" wurde zusammen mit der „Tibet Blind Association“ zelebriert. Alle Schüler gingen zu einem Spielplatz wo sie zeigen konnten, wie fähig sie mit dem Blindenstock zu hantieren verstehen. Sie besuchten dann die berühmte Tibetische Bibliothek.



Schüler der 'Mouse Class' am „White Cane Day“

Nyima hat die USA besucht, wo er viele Reden an verschiedenen Orten hielt, darunter George Washington University's Elliott School of International Affairs, Harvard Department Disability Justice Caucus, Carroll Center for the Blind, Overbrook and Perkins.

Beisung, Shigatse

Im Dezember reiste Adron zusammen mit zwei unserer Schüler und mit Sumdrup, dem Assistenten unseres Musik Lehrers, ins Mutterland China. Sie waren eingeladen worden, um am Treffen der Sunrain Firma in Tianjin teilzunehmen und mitzuwirken. Sunrain unterstützt uns seit längerer Zeit und der Direktor Mr. Xu hat versprochen BWB auch in Zukunft zu unterstützen.

Wegen extremer Kälte wurde die Government Primary School für die langen tibetischen Winterferien früher geschlossen. Die meisten Schüler sind bereits zu ihren Eltern nach Haus gegangen; einige jedoch bleiben in der BWB Farm. Die zwei Wochen Schulausfall müssen in den Sommerferien nachgeholt werden.

Das Shigatse Fernsehen brachte in der vergangenen Woche einen kurzen Dokumentarbericht über die Lehrlinge unserer Handarbeits Ausbildungsabteilung. Sie lobten BWB für die unabhängigen Betriebe, die sich inzwischen daraus entwickelt haben und heute im Besitz und unter der Leitung von behinderten Unternehmern und Unternehmerinnen arbeiten.

Sonam Wangdu, unser Musik Lehrer, hat eine wöchentliche Computer Klasse für Blinde im Wechat app begonnen. Sie ist die einzige Klasse dieser Art, die in Tibet existiert. Wir hoffen hier in unsere Farm eine interaktive Computer Klasse einzurichten für jene, die lokal interessiert sind.

Bald wird ein chinesischer Film publiziert, in dem mehrere unserer Kinder und auch einige unserer Kollegen die Hauptrollen spielen. Der Name des Films ist „Sound of a Dream“. Der Film erzählt die Geschichte von vier sehgeschädigten Kindern, die sich auf eine lebensverändernde Reise begeben, um der Mühsal des Tibetischen Hochlandes zu entfliehen. Geführt von Tubten, der gewillt ist sein Leben in vollen Zügen zu genießen, bevor er sein Sehen vollständig verliert, begibt sich die Gruppe auf eine waghalsige Suchwanderung, um an einem Fernseh-Sang-Wettbewerb in Shenzhen teilzunehmen. Auf ihrem Weg wird der ungewöhnlichen Tibetischen Pop Gruppe von einer Nomaden Familie, einer Motorrad Gang und schließlich von einem verzweifelten TV Produzenten geholfen, der die bemerkenswerten Herausforderungen erkennt, denen sich die jungen Sänger ständig stellen müssen. Er beginnt nachzuempfinden, wie die Kinder ihre Welt erleben. Der Film soll auf internationalen Filmfestivals gezeigt werden. Wir wünschen dem Film und seinem Regisseur Mr Zhang Wei großen Erfolg.

Im Namen all unserer Schüler, Lehrlinge und Kollegen danken wir Ihnen für Ihre ständige Unterstützung und wünschen Ihnen allen ein erfolgreiches, gesundes und sehr friedliches Neues Jahr 2017.

Mit herzlichem Gruß,

Sabriye und Paul



Unsere Handarbeits Ausbildungsabteilung



Szene aus "Sound of a Dream"

Hier können Sie Unterstützen; [Deutschland](#) oder [Schweiz](#)